

Presse-Information
Rallye Dakar 2018
19. Januar 2018

Rallye Dakar 2018 – Etappe 12: Chilecito – San Juan

- **Auf der zwölften Etappe fahren drei MINI Crews in die Top-10.**
- **Orlando Terranova / Bernardo Graue beenden die Etappe als Sechste.**
- **MINI Crew Przygonski / Colsoul behauptet Gesamtposition sechs.**

München. Die Rallye Dakar 2018 neigt sich dem Ende zu. Nachdem die zwölfte Etappe vorüber ist, folgen jetzt nur noch zwei weitere Teilstücke bis zum Ziel der Dakar in Córdoba, Argentinien. Die zwölfte Etappe begann perfekt für die vier Crews aus der MINI Familie, die das Beste aus den steinigten Pisten machten, die sich durch Schluchten und viele kleine Flüsse wanden.

Orlando Terranova (ARG) und Bernardo Graue (ARG) fanden sich schnell in der Prüfung zurecht und übernahmen mit einem entschlossenen Angriff die Führung, die sie fast bis zum CP2 hielten, bis ein Reifenschaden ihre Aufmerksamkeit erforderte. Obwohl sie Zeit verloren hatten, kämpften die beiden weiterhin mit den neuen Führenden. Schließlich war die Crew des MINI John Cooper Works Rally (#307) zufrieden, die Etappe auf Rang vier beendet zu haben, mit gerade einmal knapp sechs Minuten Rückstand auf das erstplatzierte Auto.

Mikko Hirvonen (FIN) und Beifahrer Andreas Schulz (GER) in ihrem MINI John Cooper Works Buggy (#305) setzten auch ihre Duftmarke auf der zwölften Etappe, als sie sich schnell auf Rang sechs einreiheten und dort für den größten Teil der Prüfung blieben. Obwohl sie müde waren, weil sie nur ein paar Stunden Schlaf bekommen hatten, hielt das Duo ein gutes Tempo und verteidigte seine Platzierung bis zum Ende der Etappe.

Die dritte Crew aus der MINI Familie, die auf der zwölften Etappe in die Top-10 fuhr, waren Jakub ‚Kuba‘ Przygonski (POL) und Beifahrer Tom Colsoul (BEL) in ihrem MINI John Cooper Works Rally (#312). Ihre Tagesplatzierung war der achte Rang, gut zwei Minuten hinter ihren MINI Kollegen Hirvonen / Schulz. Mit diesem Ergebnis behauptete Przygonski seinen sechsten Rang im Gesamtklassement.

Boris Garafulic (CHI) und Beifahrer Filipe Palmeiro (POR) in einem MINI John Cooper Works Rally (#317) beendeten die zwölfte Etappe auf Platz 13. Mit diesem Resultat kletterte das Duo in der Gesamtwertung um zwei weitere Plätze auf Rang 16.

Stimmen aus der MINI Familie: Etappe 12

Orlando Terranova

„Es war ein guter Tag. Wir haben die ganze Zeit versucht, zu attackieren. Wir hatten im ersten Abschnitt ein gutes Tempo, aber gegen Ende, bei rund 40 Kilometern, verlor ein Reifen ein wenig Luft und ich machte den Fehler, anzuhalten und ihn wieder aufzupumpen. Nach weiteren 10 Kilometern mussten wir aber wegen des gleichen Rades wieder anhalten und haben rund fünf Minuten verloren. Für das Team war es heute ein guter Tag. Es war der erste Tag, an dem wir das Gefühl hatten, das Tempo der Führenden mitgehen zu können, und es fühlte sich gut an.“

Mikko Hirvonen

„Wir hatten einen ziemlich guten Tag, wenn man bedenkt, dass wir uns gestern überschlagen und dadurch einen wirklich langen Tag hatten. Ich habe nur zwei Stunden geschlafen und gerade jetzt hatten wir die längste Wertungsprüfung der Rallye! Wir haben es recht gut gemacht, auch wenn es mit der Navigation nicht leicht war. Obwohl wir 130 Kilometer hinter einem anderen Auto hingen und dadurch ein bisschen Zeit verloren haben, bin ich zufrieden. Das Auto ist perfekt gelaufen. In einigen Abschnitten war es fantastisch, und ich habe es wirklich genossen.“

Jakub Przygonski

„Die zwölfte Etappe hatte eine echt lange Wertungsprüfung, so etwa 500 Kilometer. Es gab viele Flüsse und die Navigation war schwierig. Der erste Teil war fast wie eine WRC-Prüfung, was schön war. Wir haben wirklich attackiert, sind oft quer gedriftet und haben die Zeit genossen. Aber dann haben wir an einer Stelle einen echt großen Fehler gemacht; wir konnten nicht umdrehen und sind dann von einem Felsen runtergesprungen. Wir sind an einer guten Stelle gelandet, ohne Steine zwischen den Felsen rundherum. Das war ein riskanter Moment für uns. Wir waren am Limit. Aber jetzt sind wir hier!“

Die 13. Etappe führt von San Juan nach Córdoba. **Weitere Informationen zur Dakar 2018 erhalten Sie auf der Homepage des Veranstalters: <http://www.dakar.com/fr>.**

Rallye Dakar 2018: Positionen nach Etappe 12

Pos	Fahrer	Beifahrer	#	MINI	Team	Zeit
6	Jakub Przygonski (POL)	Tom Colsoul (BEL)	312	MINI John Cooper Works Rally	Orlen Team	045:15:33 +02:51:02
16	Boris Garafulic (CHI)	Filipe Palmeiro (POR)	317	MINI John Cooper Works	X-raid Team	055:08:49 +12:44:18



				Rally		
20	Mikko Hirvonen (FIN)	Andreas Schulz (GER)	305	MINI John Cooper Works Buggy	X-raid Team	058:40:24 +16:15:53
21	Orlando Terranova (ARG)	Bernardo Graue (ARG)	307	MINI John Cooper Works Rally	X-raid Team	060:44:27 +18:19:56

Medienkontakt.

MINI Motorsport-Kommunikation
Matthias Schepke
Telefon: +49 (0)151 – 601 90450
E-Mail: matthias.schepke@bmw.de

Medien-Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

MINI Motorsport im Netz.

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports